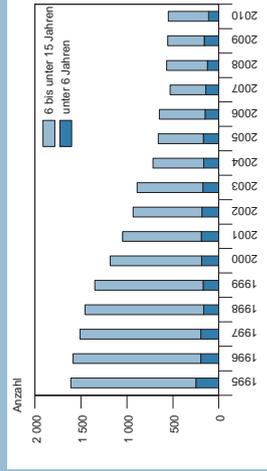


## Alkohol, Jugendliche, Kinder

Merkmal	Einheit	2008	2009	2010
<b>Straßenverkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung und dabei Verunglückte</b>				
Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	593	540	357
Unfälle mit schwerem Sachschaden	Anzahl	374	333	213
Getötete	Anzahl	23	22	10
Schwerverletzte	Anzahl	245	195	123
Leichtverletzte	Anzahl	506	449	304
<b>Alkoholisierter Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen</b>				
Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl	10	11	2
unter 18	Anzahl	70	65	23
18 - 21	Anzahl	106	92	68
21 - 25	Anzahl	109	96	55
25 - 30	Anzahl	111	69	59
30 - 40	Anzahl	97	97	73
40 - 50	Anzahl	70	75	51
50 - 60	Anzahl	25	35	24
60 und mehr	Anzahl			
<b>Anteil der jugendlichen Hauptversacher von Unfällen mit Personenschaden</b>				
Hauptversacher insgesamt	Anzahl	6 421	6 229	5 301
unter 18 Jahren	%	3,2	3,2	3,5
von 18 bis unter 21 Jahren	%	13,2	11,7	9,1
von 21 bis unter 25 Jahren	%	11,7	12,7	12,3
von 25 bis unter 30 Jahren	%	10,0	9,4	10,0
<b>Anteil der jugendlichen Kraftfahrzeugführer an den Getöteten</b>				
Getötete Fahrzeugführer	Anzahl	82	96	70
unter 18 Jahren	%	2,4	1,0	2,9
von 18 bis unter 21 Jahren	%	4,9	10,4	11,4
von 21 bis unter 25 Jahren	%	18,3	16,7	20,0
von 25 bis unter 30 Jahren	%	14,6	15,6	11,4
<b>Verunglückte Kinder bei Straßenverkehrsunfällen nach Alter und Verkehrsbeteiligung</b>				
Verunglückte insgesamt	Anzahl	8 332	7 953	6 800
unter 6 Jahren	Anzahl	125	159	112
darunter: männlich	Anzahl	65	85	53
als Fußgänger	Anzahl	25	31	23
als Radfahrer	Anzahl	7	18	12
als Mitfahrer von Kfz	Anzahl	88	99	71
von 6 bis unter 15 Jahren	Anzahl	442	396	438
darunter: männlich	Anzahl	242	218	255
als Fußgänger	Anzahl	108	83	94
als Radfahrer	Anzahl	157	180	164
als Fahrzeugführer von Kfz	Anzahl	1	1	-
als Mitfahrer von Kfz	Anzahl	173	131	178

Verunglückte Kinder bei Straßenverkehrsunfällen



## Allgemeines

### Straßenverkehrsunfallstatistik

Dabei wird über Unfälle, bei denen in Folge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt bzw. bei schwerwiegenden Unfällen und Unfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt. Bei allen anderen Unfällen erfasst die Statistik lediglich die Gesamtzahl.

### Unfälle

Der **Verkehrsunfall** ist im Sinne der Unfallaufnahme ein plötzliches, d.h. mindestens einen Beteiligten ungewolltes Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, das mit den typischen Verkehrsgefahren in ursächlichem Zusammenhang steht und zur Tötung oder Verletzung von Menschen oder zu Sachschäden geführt hat. Verkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (Unfälle mit Personenschaden und Unfälle mit Sachschaden).

Ein **schwerwiegender Unfall mit Sachschaden** im engeren Sinne liegt vor, wenn als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit, bei der eine Geldbuße festzusetzen ist oder eine Straftat, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist, anzunehmen ist und mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.

Um einen **sonstigen Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel** handelt es sich, wenn ein Unfallbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (z. B. Drogen, Rauschgift) stand und am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge noch fahrbereit waren.

Zu den **Unfällen mit Bagatellschäden** zählen alle übrigen Sachschadensunfälle, bei denen kein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und alle am Unfall beteiligten Kraftfahrzeuge waren fahrbereit.

### Verunglückte

Als Verunglückte gelten alle Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. **Getötete** sind Personen, die unmittelbar oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen starben. Als **Schwerverletzte** werden Personen erfasst, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens für 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden. Als **Leichtverletzte** werden alle übrigen verletzten Personen erfasst, bei denen eine stationäre Behandlung nicht erforderlich ist.

Die Werte zur Ortslage „außerorts“ sind ohne BAB angegeben.

### Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden
- BAB = Bundesautobahn
- Kfz = Kraftfahrzeug

Wir danken dem *Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern für die Bereitstellung des Titelfotos.*

Pressefoto Lindenbeck, Schwerin

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, richten Sie Ihre Anfragen - schriftlich oder telefonisch - an:

Statistisches Amt  
Mecklenburg-Vorpommern  
Postfach 12 01 35  
19018 Schwerin  
Telefon: 0385 588-56432  
Telefax: 0385 588-56906  
Internet: <http://www.statistik-mv.de>  
E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)



## Verkehr

Straßenverkehrsunfälle  
Verunglückte Personen  
Zeitliche Häufung  
Unfallursachen  
Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen, Fehlverhalten  
Alkohol, Jugendliche, Kinder

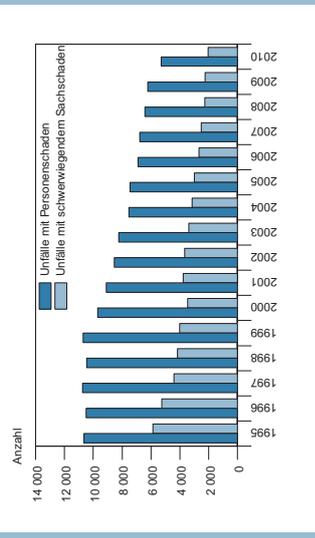
## Vorbemerkungen

Dieses Fallblatt gibt einen detaillierten Überblick über das Unfallgeschehen auf den Straßen Mecklenburg-Vorpommerns seit 2008. Schwerpunkt der Datenauswahl sind Unfälle mit Personenschaden. Die Grafiken veranschaulichen zusätzlich die Entwicklung der Unfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden, mit Getöteten und mit verunglückten Kindern seit 1995.

## Straßenverkehrsunfälle

Merkmal	Einheit	2008	2009	2010
<b>Straßenverkehrsunfälle in der Übersicht</b>				
Polizeilich erfasste Unfälle	Anzahl	57 734	58 210	59 874
innerorts	Anzahl	34 241	35 282	36 069
außerorts	Anzahl	20 744	20 278	20 794
auf BAB	Anzahl	2 749	2 650	3 011
Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	6 421	6 229	5 301
innerorts	Anzahl	3 866	3 751	3 122
außerorts	Anzahl	2 228	2 122	1 829
auf BAB	Anzahl	327	356	350
Unfälle mit Sachschaden	Anzahl	51 313	51 981	54 573
innerorts	Anzahl	30 375	31 531	32 947
außerorts	Anzahl	18 516	18 156	18 965
auf BAB	Anzahl	2 422	2 294	2 661
Unfälle mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	2 262	2 254	2 042
innerorts	Anzahl	1 146	1 048	866
außerorts	Anzahl	807	840	746
auf BAB	Anzahl	309	366	430
sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	Anzahl	540	522	461
innerorts	Anzahl	418	419	373
außerorts	Anzahl	112	97	79
auf BAB	Anzahl	10	6	9
Unfälle mit Bagatellschaden	Anzahl	48 511	49 205	52 070
innerorts	Anzahl	28 811	30 064	31 708
außerorts	Anzahl	17 597	17 219	18 140
auf BAB	Anzahl	2 103	1 922	2 222

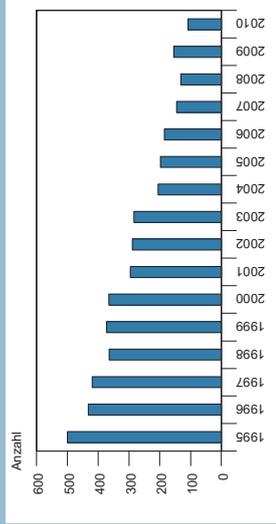
## Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegendem Sachschaden



## Verunglückte Personen

Merkmal	Einheit	2008	2009	2010
<b>Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen</b>				
Getötete	Anzahl	132	155	108
innerorts	Anzahl	26	31	20
außerorts	Anzahl	98	109	82
auf BAB	Anzahl	8	15	6
Schwerverletzte	Anzahl	1 607	1 470	1 167
innerorts	Anzahl	701	621	470
außerorts	Anzahl	801	716	562
auf BAB	Anzahl	105	133	135
Leichtverletzte	Anzahl	6 593	6 328	5 525
innerorts	Anzahl	3 890	3 822	3 217
außerorts	Anzahl	2 305	2 094	1 909
auf BAB	Anzahl	398	412	399

## Getötete bei Straßenverkehrsunfällen



## Zeitliche Häufung

Merkmal	Einheit	2008	2009	2010
<b>Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Monaten</b>				
Januar	Anzahl	423	372	307
Februar	Anzahl	379	305	208
März	Anzahl	437	427	330
April	Anzahl	454	570	379
Mai	Anzahl	601	603	429
Juni	Anzahl	643	532	607
Juli	Anzahl	747	751	700
August	Anzahl	663	627	583
September	Anzahl	570	586	507
Oktober	Anzahl	528	556	451
November	Anzahl	485	473	424
Dezember	Anzahl	491	427	376
<b>Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Wochentagen</b>				
Montag	Anzahl	995	1 001	802
Dienstag	Anzahl	954	956	779
Mittwoch	Anzahl	943	873	785
Donnerstag	Anzahl	947	959	826
Freitag	Anzahl	1 040	1 024	938
Sonnabend	Anzahl	874	798	653
Sonntag	Anzahl	668	618	518
<b>Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Uhrzeit</b>				
06.00 - 09.59 Uhr	Anzahl	1 145	1 128	1 019
10.00 - 13.59 Uhr	Anzahl	1 522	1 537	1 331
14.00 - 17.59 Uhr	Anzahl	2 095	2 065	1 679
18.00 - 21.59 Uhr	Anzahl	949	889	782
22.00 - 01.59 Uhr	Anzahl	397	327	251
02.00 - 05.59 Uhr	Anzahl	313	283	239

## Unfallursachen

Merkmal	Einheit	2008	2009	2010
<b>Getötete bei Aufprall auf ein Hindernis neben der Fahrbahn</b>				
Aufprall auf Baum	innerorts außerorts auf BAB	1 45 -	5 61 -	3 41 -
Aufprall auf Schutzplanke	innerorts außerorts auf BAB	- 5 7	- 9 9	1 3 3
<b>Getötete nach Lichtverhältnissen, Straßenzustand und Ortslage</b>				
Tageslicht	innerorts außerorts auf BAB	12 66 6	21 68 11	13 50 2
Dunkelheit, Dämmerung	innerorts außerorts auf BAB	14 32 2	10 41 4	7 32 4
Straßenzustand trocken	innerorts außerorts auf BAB	19 61 7	18 69 10	13 54 3
nass, feucht, schlüpfrig	innerorts außerorts auf BAB	7 37 1	13 35 5	5 20 2
winterglatt	innerorts außerorts auf BAB	- - -	- 5 -	2 8 1

## Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen, Fehlverhalten

Merkmal	Einheit	2008	2009	2010
<b>Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>				
Benutzer von Krädem	Anzahl	20	17	16
von Pkw	Anzahl	78	99	73
von Lastkraftwagen	Anzahl	1	4	3
von Fahrrädern	Anzahl	14	19	8
übrige	Anzahl	1	-	-
Fußgänger	Anzahl	18	16	7
<b>Getötete Personen bei Straßen- verkehrsunfällen nach Altersgruppen</b>				
Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl	3	5	3
unter 15	Anzahl	3	5	2
15-18	Anzahl	10	16	14
18-21	Anzahl	22	17	16
21-25	Anzahl	15	15	12
25-30	Anzahl	10	9	4
30-35	Anzahl	5	4	5
35-40	Anzahl	16	18	11
40-50	Anzahl	18	22	18
50-60	Anzahl	6	10	2
60-65	Anzahl	24	34	21
65 und mehr	Anzahl	-	-	-
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Hauptunfallursache bei Unfällen mit Personenschaden</b>				
Geschwindigkeit	Anzahl	985	942	811
Vorfahrt	Anzahl	1 001	916	726
Abstand	Anzahl	615	561	418
Alkoholeinfluss	Anzahl	563	509	338
Überholen	Anzahl	300	293	253